

Gewaltfreie Kommunikation in der Praxis: Eine Frau geht in intensiven Kontakt mit ihrem sterbenden Mann

Belegung, Folgerungen, wurde gerade ein fortgeschrittenes Stadium von Lungenkrebs diagnostiziert. Die folgende Szene bei ihm zu Hause, mit einer Krankenschwester, die einen Besuch macht, und mit seiner Frau, stellt die letzte Gelegenheit dar, mit seiner Frau in Gestaltkontakt zu sein und über sein Sterben zu sprechen. Der Mann ist im Krankenzug eingeleitet wird. Die Frau trägt das Gespräch und ist sich bewusst, dass der Kontakt zwischen der Schwester und dem Mann zu Hause ge- zünftig und einleuchtend Betreuungsteam gehörte, das ihren Mann zu Hause ge- pflegt hat.

Frau: „Sie ist eine schlechte Therapeutin.“
Schwester: „Ich empfinde Sie auf das, was die Frau fühlt und braucht.“ Sind Sie eigentlich noch gerne eine andere Qualität in der Pflege?

Frau: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“
Schwester: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“
Frau: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Schwester: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Frau: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Schwester: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Frau: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Schwester: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Frau: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Schwester: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Frau: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Schwester: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Frau: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Schwester: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Frau: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Schwester: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Frau: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Schwester: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Frau: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Schwester: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Frau: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Schwester: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Frau: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Schwester: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“

Frau: „Ich bin nicht glücklich.“ Er sollte aufhören herumzulaufen, als sein Puls langsam wird.“